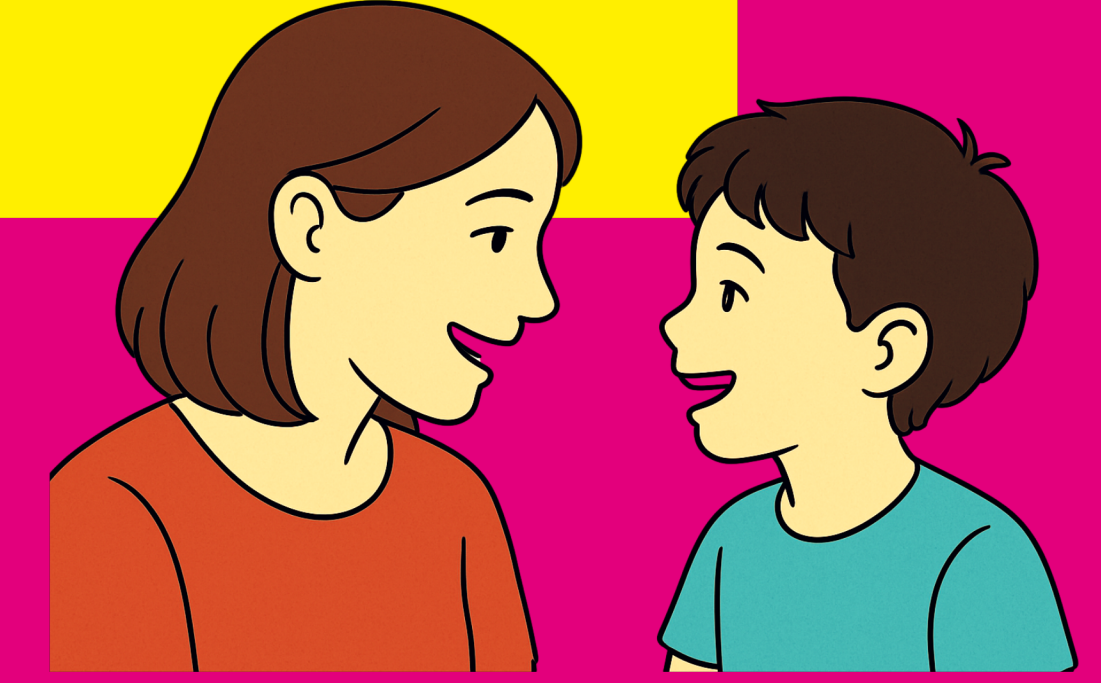


SPRICH MIT MIR

Alltag voller Worte



Unser Alltag bietet viele Chancen Sprache zu fördern

Tipps für Sprachförderung im Alltag



Spaß haben

Miteinander zu sprechen macht Freude und man kann etwas bewirken - das sollte das Kind erleben können.



Auf Augenhöhe

Begegnen Sie dem Kind auf Augenhöhe und knien oder setzen Sie sich dazu gerne zum Kind auf den Boden.



Zeit nehmen

Schenken Sie dem Kind Aufmerksamkeit, wenn es zu Ihnen kommt und schalten Sie Ablenker wie Social Media oder TV aus.



Sprachlich begleiten

Begleiten Sie Ihr Handeln und das des Kindes sprachlich. Was sehen, fühlen und tun Sie und das Kind?

Bilderbücher im Dialog

Schauen Sie sich gemeinsam Bilderbücher an und folgen Sie dabei den Interessen und der Aufmerksamkeit des Kindes.

Worauf schaut oder zeigt es?
→ Benennen Sie dies.

Das Kind hat etwas gesagt, z.B. „Hund“?
→ Erweitern Sie das Gesagte: „Ja genau, da läuft ein Hund!“

Stellen Sie weitere, anregende Fragen:
„Was passiert denn hier alles?“



Gut zu wissen!

Der Alltag bietet viele Möglichkeiten Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern. Beim Einkaufen, beim Essen, beim Anziehen oder beim Spaziergang im Park kann man Dinge entdecken, diese für das Kind benennen und etwas dazu erzählen.



Geduld haben

Geben Sie Ihrem Kind Zeit zu sprechen und unterbrechen Sie es nicht.



Wertschätzen

Reagieren Sie prompt (und feinfühlig) auf Redebeiträge Ihres Kindes. Diese sind alle wichtig. Bitte tadeln Sie das Kind nicht für sprachliche Fehler.

Psst...

Diese und weitere Hinweise finden sich im Ratgeber „Sprachentwicklungsstörungen“ von Lüke et al., 2024



UNI
WÜ